

Lerntypstest

Kreuzen Sie in dem unten stehenden Test an, welche Aussagen auf Ihr Kind zutreffen. Wenn Sie die Aussagen der Reihe nach durchgehen, dann werden Sie schon beim Ausfüllen schnell merken, welcher Lerntyp auf Ihr Kind zutrifft. Dabei geht es jedoch nur um Schwerpunkte, die aber beim Lernen berücksichtigt werden sollten. Fragen Sie auch Ihr Kind, wie es sich selbst einschätzt. Das gibt Ihnen wertvolle Hinweise auf die Eigenwahrnehmung und eröffnet vielleicht neue Perspektiven.

auditiver Typ	
Hört gerne Geschichten	Ja <input type="checkbox"/>
Kann sich gut an Melodien erinnern	Ja <input type="checkbox"/>
Kann vorgelesene Geschichten gut nacherzählen	Ja <input type="checkbox"/>
Kann Gehörtes (z.B. Kassetten oder CDs) gut nacherzählen	Ja <input type="checkbox"/>
Hört gut zu und setzt dann die Aufforderungen vollständig um	Ja <input type="checkbox"/>
Kann Zahlenreihen gut nachsprechen	Ja <input type="checkbox"/>
Behält sich schnell Liedertexte, kann sie rasch auswendig mitsingen	Ja <input type="checkbox"/>
visueller Typ	
Kann sich Bilder oder Tabellen gut behalten	Ja <input type="checkbox"/>
Spielt gerne und gut Memory oder Puzzle	Ja <input type="checkbox"/>
Liest gerne und kann dies gut wiedergeben	Ja <input type="checkbox"/>
Merkt sich viele Details in Kleidung und Aussehen	Ja <input type="checkbox"/>
Orientiert sich bei Spaziergängen an visuellen Merkmalen	Ja <input type="checkbox"/>
Träumt farbig, mit vielen Details	Ja <input type="checkbox"/>
kommunikativer Typ	
Redet generell gerne und viel	Ja <input type="checkbox"/>
Behält Lernstoff gut, wenn er sich austauscht	Ja <input type="checkbox"/>
Lernt gerne zusammen mit anderen	Ja <input type="checkbox"/>
Stellt oft Fragen zum Schulstoff	Ja <input type="checkbox"/>
ist gut in mündlicher Mitarbeit	Ja <input type="checkbox"/>
Ist begeisterter Gruppenspieler (Rollenspiel, Theatergruppe, etc.)	Ja <input type="checkbox"/>
langweilt sich alleine schnell	Ja <input type="checkbox"/>
motorischer Typ	
Setzt Informationen gerne in Handlung um, experimentiert gerne	Ja <input type="checkbox"/>
Nutzt die Finger beim Rechnen	Ja <input type="checkbox"/>
Bewegt sich gerne beim Lernen	Ja <input type="checkbox"/>
Kaut gerne Kaugummi oder isst etwas beim Lernen	Ja <input type="checkbox"/>
Baut gerne Modelle und kann gut mit Plänen umgehen	Ja <input type="checkbox"/>
Fasst Dinge gerne an und untersucht sie	Ja <input type="checkbox"/>

Zählen Sie die Anzahl Ihrer Kreuze und tragen Sie diese hier ein:

Auditiver Typ = _____ x ✓
Visueller Typ= _____ x ✓
Kommunikativer Typ= _____ x ✓
Motorischer Typ= _____ x ✓



So fördern Sie die unterschiedlichen Lerntypen am besten:

Visueller Lerntyp:

Der visuelle Typ lernt am leichtesten über das Auge. Er behält sich Bilder besser als Worte und ist mit einem Foto, Film oder einer Grafik gut bedient. Ideal ist für ihn je nach Alter das Arbeiten mit Lernpostern, Mindmaps, Flipcharts, Lernkarteien, mit bunten Stiften und Foto- oder Videomaterial. Auch mathematische Inhalte lernt er besser durch Schaubilder als über rein verbale Erklärungen.

Auditiver Lerntyp:

Der auditive Typ arbeitet am besten über das Ohr. Bilder verarbeitet er nur oberflächlich, aber Gehörtes speichert er verlässlich ab. Seine bevorzugten Lernhilfen sind Kassetten, MP3-Player oder Diktiergeräte, auf die er die Lerninhalte aufsprechen und dann abhören kann. Auch rhythmische Musik kann als Unterlegung, zum Beispiel beim Einmaleinslernen, sehr hilfreich für ihn sein.

Motorischer Lerntyp:

Der motorische Typ sitzt nicht gerne still und benötigt die Bewegung zur Verarbeitung der gehörten oder gesehenen Lerninhalte. Beim Lernen geht er im Zimmer herum, Recheneinheiten läuft er ab. Er sammelt seine Informationen und Erfahrungen beim direkten Tun, daher gehören praktische Aufgaben stets zu seinen Lieblingsaufgaben.

Kommunikativer Lerntyp:

Der kommunikative Typ mag Gruppengespräche, Diskussionen und Rollenspiele. Er tauscht sich gerne aus und benötigt das Feedback der anderen, um sich über die Lerninhalte klar zu werden. Allein in seinem Zimmer mit einem Buch lernt er nur zäh und langsam.

Mein Tipp:

- Lernen Sie mit dem motorischen Typ, indem sie den Lernstoff in Bezug zu einer praktischen Tätigkeit setzen, zum Beispiel das Abschreiten von Längenmaßen.
- Lernen Sie mit dem auditiven Typ durch Vorlesen, Kassetten oder über Hörbücher.
- Lernen Sie mit dem visuellen Typ mit Mindmaps, Filmen und durch Malen.
- Lernen Sie mit dem kommunikativen Typ beim Essen mit der ganzen Familie durch lebhaftes Diskussionen.